



- **Die schöne alte Schule abreißen?** Die alte Grundschule auf dem Sportplatz ist ein baufälliges und nicht mehr benutztes Gebäude, das allmählich verfällt. Ein neues Gebäude an dieser Stelle wäre aus der dörflichen Entwicklungsperspektive ein Gewinn. Keine Kita heißt Verfall oder Baulücke. Es wäre nicht auszuschließen, dass die Stadt als Eigentümerin die Fläche zur Bebauung verkaufen könnte.
- **Eine Kita ist doch laut!** Ja, eine Kita bringt Leben und neue Herausforderungen für eine alternde Dorfbevölkerung. Das bedeutet auch Lärm durch an- und abfahrende Autos und spielende Kinder. Allerdings handelt es sich um eine einzügige Kita mit max. 20 Kindern. Viele davon kommen hoffentlich aus Hadem, Helberhausen und Oberndorf und die bringen ihre Kinder nicht immer mit dem Auto. Ein Betrieb wie bei der mehrzügigen Kita in der Ferndorfstraße ist nicht zu erwarten.
- **Was bleibt denn nach dem Neubau einer Kita noch von unserem Sportplatz?** Eine einzügige Kita auf dem Gelände für 20 Kinder wird als Baukörper deutlich kleiner und kompakter als das bestehende Gebäude und geht daher sparsamer mit der bestehenden Fläche um. Von dem Gelände verbleibt letztlich mehr Fläche.
- **Ist denn dann der Sportplatz noch nutzbar?** Stand jetzt wird die TSG den Sportplatz von der Stadt Hilchenbach übernehmen und erhält damit die Verfügungsgewalt darüber. Damit entscheidet die TSG und nicht der Kita-Träger über die Nutzung des Sportplatzes für die Allgemeinheit. Eine Kita in der Nähe der Sportanlagen der TSG Helberhausen hätte gute Chancen, diese auch nutzen zu können. Damit läge es nahe, Bewegung und Sport zum Schwerpunkt der Kita zu machen. Das wäre ein relevantes Alleinstellungsmerkmal. Darüber entscheidet jedoch der mögliche Träger der Kita.
- **Eine Kita ist ein wichtiger Bestandteil dörflicher Infrastruktur.** Die zieht junge Familien an und macht das Wohnen in Helberhausen interessanter. So können wir uns der dörflichen „Versteppung“ und der Stadtfucht entgegenstellen.
- Wir hätten **gute Chancen**, endlich einen **Kinderspielplatz** in die Dorfmitte zu bekommen.
- Der Kreis Siegen-Wittgenstein ist mit dem Haus Abendfrieden und der Celenus Fachklinik Hilchenbach im Gespräch, um die Möglichkeit einer festen Buchung von Kita-Plätzen für deren Mitarbeiter*innen zu klären. So ließen sich Familie und Beruf besser miteinander vereinbaren und der Pflegemangel aktiv bekämpfen.
- **Letztlich entscheidet der Kreis Siegen-Wittgenstein**, ob eine Kita nach Helberhausen kommt. Die Grundsatzbeschlüsse sind getroffen, jetzt liegt es an uns den Bedarf für eine Kita mit genügend Anmeldungen zu signalisieren. **Wir haben es also selbst in der Hand. Meldet eure Kinder in Helberhausen an!** Wir müssen damit rechnen, dass sich die finanzielle Lage der öffentlichen Hand deutlich verschlechtern wird. Die Konjunktur schwächelt und die Steuereinnahmen gehen zurück. Deshalb wäre es wichtig, jetzt zum Erfolg zu kommen.

Ein herzlicher Sommergruß an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger in Helberhausen, Oberndorf und Hadem!

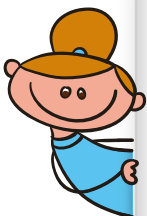
Wir hoffen sehr, dass ihr trotz aller Beeinträchtigungen gut und gesund durch die Corona-Zeit gekommen seid. Es ist schön, dass die strengen Regeln für das öffentliche Leben und unsere sozialen Kontakte allmählich gelockert werden.

Unter Beachtung der Abstands- und Hygienevorschriften wollen wir als Verein Kapellenschule in den nächsten Monaten in die neue Normalität nach Corona zurückkehren. So soll am 23. November 2020 unsere Mitgliederversammlung nachgeholt werden. Über den Wiedereinstieg in unser Veranstaltungsprogramm werden wir gesondert informieren.

Der Neubau einer Kindertagesstätte in Helberhausen auf dem Grundstück der ehemaligen Florenburg Grundschule ist möglich, wenn bis Ende September 2020 rund 20 Kinder (6 Kinder unter 3 Jahren und 14 Kinder älter als 3 Jahre) für eine Kita in Helberhausen vorgemerkt werden.

Wir brauchen also möglichst viele Eltern, die für ihre Kinder Interesse an einem Kita-Platz in Helberhausen bekunden auch wenn eure Kinder bereits in eine andere Kita z. B. in Hilchenbach gehen. Die Anmeldung ist unverbindlich und nur für das sogenannte Bedarfsfeststellungsverfahren relevant, in dem darüber entschieden wird, ob überhaupt genügend Kinder für eine Kita in Helberhausen vorhanden sind. Wenn ja, wird die Kita gebaut! Ob eure Kinder dann ab August 2021 tatsächlich in eine Kita nach Helberhausen wechseln, entscheidet ihr unabhängig von dieser Anmeldung im Jahr 2020. Eure bisherigen Kita-Plätze bleiben euch und euren Kindern trotz dieser Vormerkung für Helberhausen erhalten.

Die Anmeldung erfolgt online auf dem Portal des Kreises Siegen-Wittgenstein www.siwi-webkita.de. Dazu schreibt das Jugendamt des Kreises Siegen Wittgenstein in dieser Ausgabe.



Wird eine Kita in Helberhausen Wirklichkeit?



Das Kreisjugendamt Siegen-Wittgenstein teilt dazu mit:

Eine Kindertageseinrichtung (Kita) in Helberhausen könnte schon bald Wirklichkeit werden! Den Wunsch der Helberhäuser Bürger*innen, ihre Kinder vor Ort auf dem Grundstück der Alten Grundschule betreuen zu lassen, haben die Mitglieder des Vereins Kapellenschule Helberhausen e.V. dem Kreisjugendamt vorgetragen und gemeinsam mit Kreissozialdezernentin Helge Klinkert und Jugendamtsleiterin Pia Cimolino konkrete Schritte für eine mögliche Realisierung vereinbart.

Schritt 1 „Durchführung einer Informationsveranstaltung“ für interessierte Eltern konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Aus diesem Grund wird im Online-Anmeldeportal des Kreises Siegen-Wittgenstein „siwi-webkita.de“ eine „NN Kita Helberhausen“ aufgenommen. Dieses Portal ist am 15. Juni 2020 an den Start gegangen. „NN Kita“ deshalb, weil ein Träger einer möglichen Kita erst durch ein Interessenbekundungsverfahren unter den Trägern von Kindertageseinrichtungen in Siegen-Wittgenstein ermittelt werden kann, wenn feststeht, dass auch ein Bedarf für eine Betreuung in Helberhausen besteht.

Sollten sich ausreichend Eltern anmelden, würden in einem zweiten Schritt die Planungen mit der Aufnahme der Kita in die Kindergartenbedarfsplanung des Kreises im Herbst / Winter 2020 konkreter. Ausreichend Kinder heißt, es müssten so viele Kindergartenkinder (ca. 20) angemeldet werden, dass eine mindestens eingruppige Kita errichtet werden könnte, voraussichtlich mit sechs Angeboten



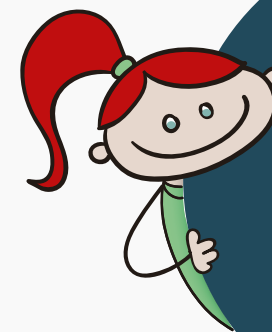
für unter dreijährige Kinder und 14 Angeboten für über dreijährige Kinder. „Liegen weniger Anfragen vor, ist eine Kita nicht umsetzbar. Aber für solch eine „kleine“ Kita mit 20 Plätzen, die in der jüngsten Vergangenheit eher zur Ausnahme gehörte, haben wir einen entsprechenden politischen Beschluss“, unterstreicht Helge Klinkert.

Schritt 3 wäre dann die Trägersuche im Interessenbekundungsverfahren und der Start des Bauvorhabens. Entsprechende Planungen würden dann voraussichtlich im Spätherbst vorliegen und somit der Weg für eine neue Kita in Helberhausen zum Start des Kindergartenjahres 2021/2022 am 1. August 2021 geebnet sein. Aufgrund der nicht vorhersagbaren Bauplanung über den Winter und anderer nicht auszuschließender Bauverzögerungen könnte wie bei anderen Kitaneubauprojekten zunächst eine Übergangslösung in Betracht kommen.

Ralf Pohlmann

Jugendamt

Sachgebiet Tagesbetreuung für Kinder



**Betreuungsangebot
webKITA 2021/2022**



**ab 01.08.2020
anmelden!**

Koblenzer Str. 73

57072 Siegen

Tel: 0271 / 333 – 1320

Mail: r.pohlmann@siegen-wittgenstein.de